

KONSTANZE HELBER - CARLA OTTMANN - BIRGIT SCHLICKE (HG.)

ZEITLOSE JAHRE

FRAUEN ZWISCHEN REPRESSION UND FREIHEIT
IN DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE
UND DER DDR



22 Frauen und 1 Mann mit ganz unterschiedlichen Hintergründen berichten von Verfolgung, Überwachung, Gefängnis und Zersetzung in der DDR. Es sind sehr persönliche und schonungslose Berichte darüber, wie wenig es brauchte, um in der DDR als zu eigensinnig zu gelten und den Behörden ein Dorn im Auge zu werden. Entgegen aller Verklärung von DDR-Geschichte illustrieren diese autobiografischen Texte den diktatorischen Charakter eines Staates, der Bürgerinnen und Bürger demütigte, Familien zerriss, Menschenrechte missachtete. Mit einem Vorwort von Anna Kaminsky.

Mit Texten von: Margot Jann, Annemarie Krause, Sybille Krägel, Alexander Latotzky, Renate Sternheimer, Erika Northoff, Elisabeth Freyer, Gisela Mauritz, Angelika Schmidt, Gunhild Gerth, Brigitte Selke, Roswitha Drabek, Nathalie Sorger-Wöhrle, Karin Hahn, Birgit Krüger, Kerstin Seifert, Cornelia Kurtz, Manuela Polaszczyk, Heidemarie Winkler, Antje Fleischer, Birgit Schlicke.

Konstanze Helber - Carla Ottmann - Birgit Schlicke (Hg.)

Zeitlose Jahre. Frauen zwischen Repression und Freiheit in der Sowjetischen Besatzungszone und der DDR

200 S., 14 x 21 cm, Klappenbroschur, ISBN 978-3-86408-327-3, Preis: 16 Euro, ET: 9.24

im Buchhandel oder unter www.vergangenheitsverlag.de

